

# Beitragstabelle

## für die städtischen Kinderkrippen



ab 01.01.2016

Für den Besuch der Kinderkrippe ist ein monatlicher Beitrag zu entrichten. Die Höhe des Beitrags ist abhängig von der Buchungszeit und ist nach der Höhe des Gesamtbruttoeinkommens der Eltern gestaffelt. Die Mindestbuchungszeit ist 4 Stunden.

Einkommen	0	I	II	III
1-Kind-Familie	über 80.000 €	80.000 - 60.000 €	60.000 - 50.000 €	unter 50.000 €
2-Kind-Familie	über 83.500 €	83.500 - 63.500 €	63.500 - 53.500 €	unter 53.500 €
3-Kind-Familie	über 87.000 €	87.000 - 67.000 €	67.000 - 57.000 €	unter 57.000 €
4-Kind-Familie	über 90.500 €	90.500 - 70.500 €	70.500 - 60.500 €	unter 60.500 €
<b>(Mehrkindfamilien: bei jedem weiteren Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 3.500 €</b>				

Einkommen	Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung				Geschwisterermäßigung			
	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%	€	20%	30%	40%
	<b>0</b>				<b>I</b>				<b>II</b>				<b>III</b>			
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>313</b>	250	219	188	<b>257</b>	206	180	154	<b>226</b>	181	158	135	<b>197</b>	158	138	118
<b>4 - 5 Stunden</b>	<b>346</b>	276	242	207	<b>282</b>	226	198	169	<b>249</b>	199	174	149	<b>217</b>	174	152	130
<b>5 - 6 Stunden</b>	<b>378</b>	303	265	227	<b>307</b>	246	215	184	<b>271</b>	217	190	163	<b>237</b>	189	166	142
<b>6 - 7 Stunden</b>	<b>411</b>	329	288	247	<b>332</b>	266	233	199	<b>294</b>	235	206	177	<b>256</b>	205	179	154
<b>7 - 8 Stunden</b>	<b>444</b>	355	311	266	<b>358</b>	286	250	215	<b>317</b>	254	222	190	<b>276</b>	221	193	165
<b>8 - 9 Stunden</b>	<b>476</b>	381	333	286	<b>383</b>	306	268	230	<b>340</b>	272	238	204	<b>295</b>	236	207	177
<b>9 - 10 Stunden</b>	<b>509</b>	407	356	305	<b>408</b>	326	285	245	<b>363</b>	290	254	218	<b>315</b>	252	221	189

Bei der Platzteilung ergibt sich die Buchungszeit durch Umrechnung der wöchentlichen Betreuungsstunden auf 5 Tage. (z.B. Krippenbesuch von 7.00 - 17.00 Uhr an 3 Tagen, insg. 10 Stunden x 3 Tage = 30 Std., auf 5 Tage gelegt: 6 Stunden).

3 Tage	0				I				II				III			
<b>2 - 3 Stunden</b>	<b>233</b>	186	163	140	<b>195</b>	156	136	117	<b>169</b>	135	118	101	<b>147</b>	117	103	88
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>259</b>	207	181	155	<b>217</b>	174	152	130	<b>189</b>	151	132	113	<b>164</b>	131	115	99
<b>4 - 5 Stunden</b>	<b>284</b>	227	199	170	<b>239</b>	192	168	144	<b>209</b>	167	146	125	<b>182</b>	146	127	109
<b>5 - 6 Stunden</b>	<b>310</b>	248	217	186	<b>262</b>	209	183	157	<b>229</b>	183	160	137	<b>200</b>	160	140	120
2 -Tage	0				I				II				III			
<b>1 - 2 Stunden</b>	<b>160</b>	128	112	96	<b>129</b>	103	90	77	<b>113</b>	90	79	68	<b>99</b>	79	69	59
<b>2 - 3 Stunden</b>	<b>185</b>	148	130	111	<b>151</b>	121	106	91	<b>131</b>	105	92	79	<b>115</b>	92	81	69
<b>3 - 4 Stunden</b>	<b>212</b>	169	148	127	<b>174</b>	139	122	104	<b>150</b>	120	105	90	<b>131</b>	105	92	79

### Essensbeitrag monatlich

5-Tage	3-Tage	2-Tage
<b>52,70 €</b>	<b>33,30</b>	<b>22,60 €</b>

## **Rückerstattung vom Essensbeitrag**

Bei entschuldigter Abwesenheit oder Krankheit wird für jede volle Kalenderwoche ein Betrag von € 11,00 (bei 2-Tage-Buchung € 4,40, bei 3-Tage-Buchung € 6,60) zurückerstattet. Die Abwesenheit (z.B. bei Urlaub) muss bis spätestens Donnerstag 9.00 Uhr der vorherigen Woche bei der Krippenleitung gemeldet werden.

Bei dem pauschalen Beitrag für das Essen handelt es sich um einen Jahresbeitrag, in den die Schließtage der Einrichtung bereits eingerechnet wurden. Dies bedeutet:

- keine Rückerstattung für die Wochen, in denen die Einrichtung geschlossen hat
- Rückerstattung erfolgt, wenn die Einrichtung während der Ferien geöffnet ist (Jourdienst) und das Kind die Einrichtung in dieser Zeit nicht besucht.

Auf Grund des Verwaltungsaufwands werden für die Rückerstattung jeweils zwei Monate zusammengefasst. Die Gutschrift erfolgt in der Regel im übernächsten Abrechnungsmonat durch Verrechnung mit dem laufenden Monat, (z.B. für September 1 Woche Rückerstattung bei einem Krippenkind: die Gutschrift erfolgt mit dem Dezember-Beitrag: 59,50 € - 11,00 € = 48,50 €). Dadurch kann der monatliche Abbuchungsbetrag variieren.

## **Geschwisterermäßigungen**

1. Familien mit mindestens drei Kindern, für die Kindergeld bezogen wird, ermäßigen sich die Beiträge um
  - 20% bei 3 Kindern
  - 30% bei 4 Kindern
  - 40% bei 5 und mehr Kindern
2. Besuchen aus einer Familie zwei Kinder, für die Kindergeld bezogen wird, eine Kinderbetreuungseinrichtung in Germering (Kinderkrippe, Kindergarten oder –hort) ermäßigen sich die Beiträge für das zweite Kind um 20 %. Diese Ermäßigung entfällt, sofern der Beitrag bereits nach Nr.1 ermäßigt wurde.

## **Regelung zur Festsetzung des Beitrags der Kinderkrippe**

Zur Berechnung des Gesamtbruttoeinkommens wird das Einkommen des vorherigen Kalenderjahres zugrundegelegt. Ergibt sich eine Änderung des Einkommens nach Abschluss des Betreuungsvertrages, z.B. bei Arbeitsaufnahme nach dem Kinderkrippenbesuchsbeginn, so ist das Gesamtbruttoeinkommen nochmals nachzuweisen

### **Vorzulegen ist:**

- a) bei bestehender Ehe, Lebenspartnerschaft, sowie eheähnlicher Gemeinschaft das Einkommen beider Partner, unter Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen
- b) bei geschiedenen bzw. getrennt lebenden Eltern und Alleinerziehenden das Einkommen desjenigen Elternteiles, bei dem das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unter Berücksichtigung von Unterhaltszahlungen

Eine Änderung der Einkommensverhältnisse aufgrund geänderter Verhältnisse nach Buchst. a) oder b), ist unverzüglich der Stadt mitzuteilen. Der geänderte Beitrag ist ab dem Monat gültig, in dem die Änderung eintritt. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, so wird der geänderte Beitrag rückwirkend ab dem Monat, in dem die Änderung eingetreten ist, festgesetzt.

### **Als maßgebendes Einkommen gilt:**

- a) bei Arbeitnehmern der maßgebende Bruttojahresarbeitslohn gemäß Lohnsteuerbescheinigung bzw. Bescheid über Lohnsteuerjahresausgleich oder Einkommensteuerbescheid
- b) bei Selbständigen oder sonstigen Einkünften der Gesamtbetrag der Einkünfte gemäß Einkommensteuerbescheid
- c) wenn ein Ehegatte Arbeitnehmer und der andere selbständig ist, gilt sowohl bei der Zusammenveranlagung als auch bei getrennter Veranlagung zur Einkommensteuer der Gesamtbetrag der Einkünfte nach dem Einkommensteuerbescheid bzw. den Einkommensteuerbescheiden
- d) bei Eltern, die während eines Kalenderjahres vom Selbständigen zum Arbeitnehmer wechseln und umgekehrt, der Gesamtbetrag der Einkünfte nach dem Einkommensteuerbescheid dieses Kalenderjahres nach Maßgabe von Buchst. b,
- e) Bescheide über Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), Arbeitslosengeld II, Sozialgeld (SGB II), Rentenbezug, Erziehungsgeld, Elterngeld
- f) bei Eltern, die nicht der deutschen Steuerpflicht unterliegen, das vergleichbare Jahreseinkommen.